



Wem nutzt das geplante Bargeldverbot?



Heute gehen wir der Frage nach, wem das geplante Bargeldverbot nutzt. In den letzten Monaten wurde als konkreter Schritt zum Beispiel darüber debattiert, ob man die 1- und 2- Cent-Münzen abschaffen sollte. Doch wer profitiert eigentlich davon, das Bargeld immer weiter einzuschränken?....

Guten Abend. Heute gehen wir der Frage nach, wem das geplante Bargeldverbot nutzt. In den letzten Monaten wurde als konkreter Schritt zum Beispiel darüber debattiert, ob man die 1- und 2- Cent-Münzen abschaffen sollte. Doch wer profitiert eigentlich davon, das Bargeld immer weiter einzuschränken? Um das Finanzsystem am Leben zu halten, müssen die Zentralbankzinsen immer weiter abgesenkt werden, doch Negativzinsen auf Spareinlagen würden eine Kapitalfluchtauslösen, sprich Bargeld würde zu Hause oder im Tresor lagern. Ohne Bargeld könnte sich der Sparer der Enteignung aber nicht entziehen, weil er nicht mehr Herr über das Buchgeld auf dem eigenen Konto ist. Staatliche Institutionen hätten die Möglichkeit, die Überwachung der Bürger voranzutreiben, Persönlichkeitsrechte würden eingeschränkt und die Privatsphäre abgeschafft. Schließlich würden Konzerne durch Kostenersparnisse -z.B. durch Kassenpersonal- profitieren und hätten die Möglichkeit, exakte Kundenprofile zu erstellen.

Das ist aber nicht das einzige Problem. Der Verfassungsrechtler Christoph Degenhart hält ein Bargeldverbot für verfassungswidrig. Das Recht auf Eigentum und die Beeinträchtigung der freien Verfügung würden einen Grundrechtsverstoß bedeuten. Auch die Einschränkung der Persönlichkeitsrechte und der Privatsphäre sind nicht mit dem Grundgesetz vereinbar. Schließlich ist Bargeld derzeit, laut Gesetz, das einzig gesetzliche Zahlungsmittel. Auch wenn aus Reihen der Politik und Wirtschaft der Ruf nach einem Bargeldverbot immer lauter wird, ist ein Verbot, ohne eine Änderung des Grundgesetzes, rechtlich nicht möglich. Das mag erstaunlich klingen. Doch sehe Sie sich die Quellen im Anschluss an und überprüfen Sie es selbst!

Ich schließe mit einem Zitat von Hans-Dietrich Genscher. Er war deutscher Außenminister und Vizekanzler von 1974–1992

„Die Welt des 21. Jahrhunderts wird nur dann ihre Stabilität bewahren können, wenn sie von der Stärke des Rechts und nicht vom Recht des Stärkeren bestimmt wird.“

von mas.

Quellen:

<http://www.heise.de/tp/artikel/45/45089/1.html>

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/07/05/bargeld-obergrenze-kommt-nach-deutschland/>

<http://www.goldreporter.de/bargeld-abschaffung-naechster-schritt-zur-enteignung-des-buergers/news/50968/>

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/07/11/degenhart-bargeld-verbot-verstoest-gegen-die-verfassung/>

<http://www.welt.de/finanzen/article147409363/Diese-Laender-arbeiten-an-Abschaffung-der-Cent-Muenzen.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Bargeld - www.kla.tv/Bargeld

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.